



pferdewetten.de

Halbjahresbericht 2021

INHALT

Kennzahlen	2
An unsere Aktionärinnen und Aktionäre	3
Konzern-Zwischenlagebericht	5
Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung	9
Konzernbilanz	10
Konzern-Kapitalkontenentwicklung	11
Konzern-Kapitalflussrechnung	12
Ausgewählte erläuternde Konzern-Anhangsangaben	13
Entwicklung des Konzernanlagevermögens	15
Versicherung des gesetzlichen Vertreters	16
Unternehmenskalender	17
Kontakt	17

KENNZAHLEN

Ergebnis		01.01. - 30.06.2021*	01.01. - 30.06.2020*
Brutto Gaming Ertrag	T€	19.868	17.450
EBITDA	T€	1.902	402
EBIT	T€	1.643	90
Ergebnis nach Steuern	T€	1.082	61
Anzahl Aktien (unverwässert)		4.437.601	4.324.251
Ergebnis pro Aktie (unverwässert)	€	0,24	0,01
Bilanz		30.06.2021*	31.12.2020
Gezeichnetes Kapital	T€	4.437,6	4.324,3
Eigenkapital	T€	17.556,5	17.498,2
Eigenkapitalquote		53%	56%
Bilanzsumme	T€	33.135,6	31.479,2

* ungeprüft

AN UNSERE AKTIONÄRINNEN UND AKTIONÄRE

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

die ersten sechs Monate 2021 waren geprägt von einer starken Entwicklung in unserem Segment der Pferdewette, obwohl diese durch die Corona-Pandemie weiterhin belastet wurde. So konnten wir den Schwung aus 2020 ungebremst nach 2021 mitnehmen.

Das Segment der Sportwette wurde durch regelmäßig überproportionale Wettgewinne unserer Kunden stark beeinträchtigt. Somit liegt der Brutto-Spielertrag derzeit noch deutlich unter unseren Erwartungen.

Absolut im Plan wiederum liegen die Wetteinsätze, genau wie auch die Wett-Aktivitäten unserer Kunden.

Erfreulich ist, dass wir nach langer juristischer Ungewissheit nun endlich mit dem Projekt „Angebot von virtuellen Automaten Spielen“ auf unserer Plattform starten konnten. Auch wenn die lizenzrechtlichen Auflagen für deutsche Kunden deutlich verschärft sind, erwarten wir hier in der Zukunft einen positiven Beitrag zu unseren Konzernergebnissen.

Trotz der weiterhin vorhandenen Einschränkungen durch die Corona-Pandemie konnten die Brutto-Wett- und Gamingerträge (GGR) im Konzern im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 14% gesteigert werden.

Die oben beschriebene schwächere Ergebnisentwicklung in der Sportwette konnte dabei durch die positive Entwicklung im Segment der Pferdewette kompensiert werden. Folglich bewegt sich das EBIT mit T€ 1.643 deutlich über dem Vorjahresniveau.

Das Eigenkapital verbesserte sich im Verlauf der ersten sechs Monate von T€ 17.498 am 31.12.2020 auf T€ 17.556 aufgrund des positiven Ergebnisses abzüglich der Dividendenausschüttung. Die Bilanzsumme ist von T€ 31.479 auf T€ 33.136 gestiegen.

Die dynamische Entwicklung im Bereich der Pferdewette hat die Notwendigkeit mit sich gebracht, in den Ausbau der Systeme und Infrastruktur zu investieren. Vor allem im 2. Halbjahr 2021 wird die eigene Backend-Software technisch und funktional grundlegend überarbeitet.

Daraus resultierend erwartet die Gesellschaft ab 2022 anhaltend steigende Erträge aus dem Dienstleistungsgeschäft.

Für das virtuelle Automaten Spiel hat die Gesellschaft in diesem Jahr noch keine nennenswerten Erträge geplant. Grundsätzlich soll sich dieses Angebot aber als drittes Segment im Konzern etablieren und ab 2022 deutlich zum Wachstum der Gesellschaft beitragen.

Für den deutschen Markt wird es diesbezüglich allerdings von eminenter Bedeutung sein, dass die Behörden den aktuell völlig ausufernden Schwarzmarkt dieses Spielangebotes zum Schutz der lizenzierten Anbieter unterbinden.

Die positive Akzeptanz unseres Sportwettenangebots hat uns im April 2021 dazu bewogen, die Marketing-Aktivitäten für 2021 und 2022 deutlich, um jeweils 1 Mio. € pro Jahr, anzuheben. Die Mittel werden vornehmlich in Branding-Maßnahmen wie TV-Werbung und Sponsoring investiert, um mit dem

nachgelagerten Performance-Marketing eine noch bessere Gewinnung und Aktivierung von Kunden erreichen zu können. Es ist also ein zusätzliches Investment in das Wachstum der Zukunft.

Für alle Aktionärinnen und Aktionäre erfreulich ist sicherlich die Tatsache, dass die Gesellschaft ihrer Dividendenpolitik treu bleibt und die Ausschüttung im Vorjahresvergleich um 30% auf 26 Cent pro Aktie gesteigert hat. Diese Ausschüttungspolitik soll auch zukünftig beibehalten werden. Voraussetzung dafür ist ein mindestens ausgeglichenes Jahresergebnis im Konzern, welches das Management trotz der verstärkten Investments in die Sportwette weiterhin anstrebt.

Düsseldorf, 16.08.2021

pferdewetten.de AG

Pierre Hofer

KONZERN-ZWISCHENLAGEBERICHT

1 Das Geschäftsjahr 2021

1.1 Geschäftsverlauf

Erfolgreiche Marketingmaßnahmen und ein Kundenzuwachs über unsere Plattformen haben das erste Halbjahr 2021 positiv geprägt. Negativ waren hohe Gewinne der Kunden auf der Sportwettenplattform.

Die Materialkosten für bezogene Waren und Dienstleistungen stiegen von T€ 2.599 im ersten Halbjahr 2020 auf T€ 3.375 in 2021.

Insgesamt konnte ein EBITDA von T€ 1.901,9 (Vorjahr: T€ 402) erzielt werden. Das Konzernergebnis nach Steuern beträgt T€ 1.083 (T€ 61) und entspricht einem Ergebnis je Aktie von € 0,24 (€ 0,01) auf unverwässerter Basis.

1.2 Markteinschätzung

Für unsere Gesellschaft rücken verstärkt die internationalen Wettmärkte in den Mittelpunkt. Das qualitativ und quantitativ hochwertige Renn- und Wettangebot außerhalb Deutschlands erfreut sich bei unseren Kunden weiter steigender Beliebtheit, was zu einer konstanten und erheblichen Verschiebung der Einsatz- und Umsatzströme hin zu diesen Märkten führt. Damit einhergehend steigt die Unabhängigkeit vom aktuell stagnierenden deutschen Produkt. Die Märkte in den USA, Asien und Australien sind für ein 24-Stunden-Wettangebot weiterhin von großer Bedeutung. Besonders stark steigt vor allem die Nachfrage nach dem nationalen und internationalen Wettangebot des französischen Anbieters PMU.

Erfreulich hervorzuheben ist zudem die von der zuständigen Behörde in Darmstadt verlängerte deutsche Internetlizenzen auf Basis des Glücksspielstaatsvertrages um planmäßig weitere zwei Jahre. Damit ist erwartungsgemäß die weitere Rechtssicherheit des Geschäftsmodells in Deutschland sowohl in der Pferdewette wie auch in der Sportwette gegeben.

Die Wettbewerbssituation im Pferdewettmarkt ist für die pferdewetten.de AG in Deutschland unverändert. Im Kampf um Marktanteile üben die führenden Plattformen genau wie auch www.pferdewetten.de dauerhaft und intensiv Druck auf Mitbewerber aus. Darüber hinaus führen die Anforderungen der Lizenzierung zum neuen Glücksspielstaatsvertrag zu deutlich erhöhten organisatorischen Kosten. All dies bedingte schon in den letzten Jahren die leichte Konsolidierung unter den Marktteilnehmern. Mehrere Plattformen verschwanden entweder in der Bedeutungslosigkeit oder fusionierten mit größeren Mitbewerbern. Die in den letzten Jahren erheblich gesteigerte Wettbewerbsfähigkeit der Gesellschaft ermöglicht es uns aktuell, weiterhin hohe Marktpräsenz zu zeigen und Kunden zu gewinnen. Die Zugangsbeschränkungen in andere europäische Märkte sind unverändert relativ hoch. Hier werden derzeit die Möglichkeiten des Markteintritts ausgeleuchtet, damit die pferdewetten.de AG zukünftig den Wettbewerb im Ausland aufnehmen und auch dort die Kundenbasis verbreitern kann.

Ungleich intensiver stellt sich die Wettbewerbssituation in der deutschen Sportwette dar. Eine dreistellige Anzahl von nationalen und internationalen Anbietern drängt massiv in den deutschen Markt. Lizenziert ist aber davon nur eine kleine zweistellige Anzahl von Anbietern. Unerfreulicherweise unternehmen die Behörden zu wenig Anstrengungen, um jene Angebote zu unterbinden, die rechtlich unreguliert jenseits der Grauzone operieren.

Die Auswirkungen der Umsetzung von Vorgaben zum Spielerschutz wie auch der Werberichtlinie des nun erfolgreich absolvierten Lizenzverfahrens zur Pferdewette und Sportwette in Deutschland sind final doch merklich. Die Beschränkungen im Bereich Registrierung von Neukunden, Spieleinsatzlimits und persönliche Verifizierung sowie die Umsetzung einiger Richtlinien im Bereich der Geldwäscheprävention behindern die Gewinnung von Neukunden mittlerweile erheblich und sind partiell praxisfremd. Selbstredend trägt die pferdewetten.de AG uneingeschränkt alle notwendigen Maßnahmen zum Schutz vor Spielsucht oder zur Verhinderung von Geldwäsche mit.

Allerdings gehen einige behördliche Auflagen – mangels detaillierter Branchenkenntnisse - völlig an diesem Zweck vorbei, verursachen aber bei den Wettanbietern einen unverhältnismäßigen Aufwand und damit erhebliche Kosten.

Die Gesellschaft befindet sich diesbezüglich noch im intensiven und konstruktiven Austausch mit den entsprechenden Lizenzbehörden, wird sich aber nicht scheuen, gegen völlig praxisfremde und rechtsferne Regelungen juristisch vorzugehen.

1.3 Investitionen

Der Konzern hat im 1. Halbjahr 2021 T€ 559 für die Erneuerung der Benutzeroberfläche / Frontend im Pferdesegment investiert. Die Investitionen des Vorjahreszeitraums beliefen sich auf T€ 97.

2 Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

2.1 Vermögenslage

Das Eigenkapital des Konzerns hat sich von T€ 17.498 per 31.12.2020 auf T€ 17.556 per 30.06.2021 leicht erhöht und beträgt 53% der Bilanzsumme (31.12.2020: 56%).

Die Bilanzsumme liegt nach T€ 31.479 am 31.12.2020 bei T€ 33.136 zum Ende ersten Halbjahrs 2021.

2.2 Finanzlage

Der Bestand an liquiden Mitteln beträgt T€ 15.065 (31.12.2020: T€ 12.481). Hinzu kommen jederzeit veräußerbare Wertpapiere in Höhe von T€ 3.574 (Vorjahr T€ 3.487). Von den Bankguthaben sind T€ 10.493 als Kundengelder nicht frei verfügbar.

2.3 Ertragslage

Die Umsätze sind von T€ 6.013 auf T€ 7.933 T€ gestiegen. Dies liegt an dem erhöhtem Kundenaufkommen und der positiven Entwicklung im Konzern.

Das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) belief sich auf T€ 1.902 (Vorjahreszeitraum: T€ 402).

Das Konzernergebnis nach Steuern liegt nach dem ersten Halbjahr bei T€ 1.083 (Vorjahr: T€ 61), was einem Ergebnis je Aktie (unverwässert) von € 0,24 (Vorjahr: € 0,01) entspricht.

2.4 Entwicklungstätigkeit

Die Entwicklungstätigkeit des Konzerns lag im ersten Halbjahr 2021 hauptsächlich im Bereich der Weiterentwicklungen im Sportwetten- und Dienstleistungsbereich. Die Internationalisierung und die Weiterentwicklung der Pferdewetten-Software im Front- und Backendbereich wird weiterhin betrieben.

3 Wesentliche Risiken der künftigen Entwicklung

Eine umfassende Darstellung der wesentlichen Risiken, die sich auf die finanzielle und wirtschaftliche Lage des pferdewetten.de-Konzerns auswirken könnten, ist im Geschäftsbericht 2020 veröffentlicht. Wesentliche Risiken werden weiterhin in dem seit 01.07.2012 geltenden neuen Glücksspielstaatsvertrag und den zukünftigen neuen Staatsverträgen gesehen. Hier ist weiterhin ungeklärt, welche Vor- und Nachteile auf die Gesellschaft zukommen.

4 Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Bilanzstichtag

Am 23.07.2021 hat die Gesellschaft per Adhoc-Meldung bekanntgegeben, dass man eine Absichtserklärung über die Gründung einer gemeinsamen Gesellschaft mit Geschäftspartnern geschlossen hat, über welche der Einstieg ins stationäre Sportwetten-Geschäft umgesetzt werden soll. Die Geschäftspartner verfügen über eine Sportwettensoftware für das Retail- und auch das Online-Geschäft sowie über ein umfangreiches Knowhow und Netzwerk im Bereich des stationären Sportwettmarktes.

An der gemeinsamen Gesellschaft soll die pferdewetten.de AG 70% halten. Zur Finanzierung der neuen Gesellschaft gewährt die pferdewetten.de AG ein Darlehen in Höhe von bis zu 8 Mio. Euro.

Der Marktauftritt der stationären Wettannahmestellen soll unter der Marke „sportwetten.de“ erfolgen. Die pferdewetten.de AG erwartet den Break-even der neuen Sportwetten-Gesellschaft voraussichtlich im dritten Jahr nach Aufnahme der Geschäftstätigkeit.

Die Umsetzung dieses Vorhabens steht unter dem Vorbehalt einer zufriedenstellenden Due Diligence Prüfung der in die neue Gesellschaft einzubringenden Wettsoftware sowie der Zustimmung des Aufsichtsrats.

Größere Investitionen für das Projekt sind in den Halbjahreszahlen nicht enthalten. Die Gesellschaft befindet sich aktuell noch weiter in der Due Diligence Prüfung.

5 Sonstige Angaben

- a) Vorstände und Aufsichtsräte wurden und werden für ihre Leistungen von der Gesellschaft in 2020 mit Festgehältern vergütet.
- b) Das Grundkapital der pferdewetten.de AG beträgt Euro 4.437.601.
- c) Gemäß Mitteilung nach § 15a WpHG vom 31.12.2013 verfügt das Aufsichtsratsmitglied Sergey Lychak über einen Anteil von 70.731 Aktien der pferdewetten.de AG.
- d) Gemäß Mitteilung nach § 15a WpHG vom 20.07.2015 verfügt der Vorsitzende des Aufsichtsrats, Markus Knoss, über einen Anteil von 1.666 Aktien der pferdewetten.de AG.
- e) Gemäß Mitteilung nach § 15a WpHG vom 16.06.2016 verfügt das Aufsichtsratsmitglied Lars-Wilhelm Baumgarten über einen Anteil von 201.818 Aktien der pferdewetten.de AG.
- f) Gemäß Mitteilung nach § 15a WpHG vom 19.07.2015 verfügt das Aufsichtsratsmitglied Jochen Dickinger über einen Anteil von 230.386 Aktien der pferdewetten.de AG.
- g) Gemäß Mitteilungen nach § 15a WpHG vom 16.05.2011, 31.12.2013 und 27.07.2016 sowie nach der Ausübung von Stock Options verfügt der Vorstandsvorsitzende, Pierre Hofer, über einen Anteil von 246.333 Aktien der pferdewetten.de AG.

- h) Die Vorschriften und Regelungen zur Ernennung und Abberufung der Mitglieder des Vorstandes und über die Änderung der Satzung ergeben sich aus dem Aktiengesetz. Die Satzung enthält keine abweichenden Regelungen.
- i) Auf eine Segmentberichterstattung zum Halbjahr wird verzichtet, weil die pferdewetten.de AG derzeit im Wesentlichen Umsätze mit der Annahme von Pferdewetten erzielt. Die übrigen Geschäftsbereiche sind im Vergleich dazu noch von unwesentlicher Bedeutung und erfordern nach IFRS 8 keinen separaten Ausweis.

6 Zukünftige Entwicklung

Die pferdewetten.de AG versucht die sich aktuell bietenden Möglichkeiten im Wettbewerbsumfeld zu nutzen und wird hierfür verstärkt in Marketingmaßnahmen investieren. Die Weiterentwicklung der Sportwette sowie die Beantragung diverser internationaler Lizenzen wird in der zweiten Jahreshälfte 2021 im Fokus stehen.

Parallel dazu wird der Ausbau des eigenen Wett- und Spielangebotes vorangetrieben, um das Ziel eines internationalen, mehrsprachigen 24-Stunden-Angebots zu optimieren. Neben den bekannten Pferde- und Sportwetten Angeboten plant die Gesellschaft auch einen Einstieg in den internationalen Online-Casino Markt.

Hinzu kommt, dass sich die Gesellschaft, wie bereits im Juli 2021 angekündigt, mit einem Einstieg in das Retail Geschäft beschäftigt. Hier laufen intensive Gespräche, um zeitnah zu einer Entscheidung zu gelangen.

Der Vorstand geht weiterhin davon aus, dass das EBIT im Konzern, trotz der in Q2 deutlich intensivierten Marketingausgaben, 2021 zwischen 3 und 4 Millionen Euro betragen wird.

Einzelne Einflüsse können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den Erwartungen abweichen, wenn eine der genannten oder andere Unsicherheiten eintreten oder sich die den Aussagen zugrundeliegenden Annahmen als unzutreffend erweisen sollten.

Düsseldorf, 16.08.2021
pferdewetten.de AG

Pierre Hofer
Vorstand

KONZERN-GEWINN- UND -VERLUSTRECHNUNG (IFRS)

für den Zeitraum 1. Januar 2021 - 30. Juni 2021

in T€	01.01 - 30.06.2021*	01.01 - 30.06.2020*
Umsatz	7.933,2	6.013,3
Andere aktivierte Eigenleistungen	559,3	0,0
Sonstige betriebliche Erträge	157,7	209,0
Netto-Gesamtleistung	8.650,2	6.222,3
Materialkosten		
Aufwand für bezogene Waren und Leistungen	3.375,0	2.598,8
Aufwand für bezogene Leistungen von verbundenen Unternehmen	0,0	0,0
Personalaufwand	1.949,0	1.869,0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.424,2	1.352,3
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)	1.901,9	402,2
Abschreibungen	259,1	311,9
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit vor Zinsen, Steuern (EBIT)	1.642,8	90,3
Zinserträge	42,1	19,7
Zinsaufwendungen	7,9	13,5
Ergebnis vor Steuern	1.677,1	96,4
Ertragsteuern	594,6	33,8
Sonstige Steuern	0,0	1,6
Periodenergebnis nach Steuern	1.082,5	61,0
Ergebnis je Aktie in € (unverwässert)	0,24	0,01
Anzahl Aktien (unverwässert)	4.437.601	4.324.251

* ungeprüft

KONZERNBILANZ (IFRS)

30.06.2021

Vermögenswerte		
in T€	30.06.2021*	31.12.2020
Langfristige Vermögensgegenstände		
Immaterielle Vermögensgegenstände	2.876,5	2.393,8
Sachanlagevermögen	297,5	315,0
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	988,4	834,9
Latente Steuern	2.804,8	2.804,8
Summe langfristige Vermögensgegenstände	7.680,2	6.878,7
Kurzfristige Vermögensgegenstände		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.418,1	2.261,5
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	6.271,2	8.230,7
Sonstige nicht-finanzielle Vermögenswerte	1.701,2	1.627,8
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	15.065,0	12.480,5
Summe kurzfristige Vermögensgegenstände	25.455,4	24.600,5
Summe Vermögenswerte	33.135,6	31.479,2
Eigenkapital und Verbindlichkeiten		
in T€	30.06.2021*	31.12.2020
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	4.437,6	4.324,3
Kapitalrücklage	3.148,6	3.132,5
Andere Gewinnrücklagen	1.300,0	1.300,0
Rücklage für in Eigenkapital zu erfüllende Arbeitnehmerverütugen	807,5	807,5
Neubewertungsrücklage für Finanzinvestitionen	-10,6	-26,2
Konzernbilanzgewinn	7.873,3	7.960,1
Summe Eigenkapital	17.556,5	17.498,2
Langfristige Schulden		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen / Leasingverbindlichkeiten	600,9	600,9
Summe langfristige Schulden	600,9	600,9
Kurzfristige Schulden		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.524,2	2.778,7
Verbindlichkeiten aus Kundengeldern	10.492,7	9.492,1
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	819,4	725,9
Sonstige nicht-finanzielle Verbindlichkeiten	413,9	122,7
Ertragsteuerverbindlichkeiten	629,3	32,5
Leasingverbindlichkeiten	98,7	228,1
Summe kurzfristige Schulden	11.282,6	13.380,1
Summe Eigenkapital und Schulden	27.790,8	31.479,2

* ungeprüft

KONZERN-KAPITALKONTENENTWICKLUNG (IFRS)

30.06.2021

	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Zur bedingten Kapitalerhöhung geleistete Einlagen	andere Gewinnrücklage	Rücklage für in Eigenkapital zu erfüllende Arbeitnehmer vergütungen	Neubewertun gsrücklage (für Finanzinvestition en)	Bilanzgewinn	Anteile Aktionäre	Gesamt
	TEuro	TEuro	TEuro	TEuro	TEuro	TEuro	TEuro	TEuro	TEuro
Stand 1. Januar 2020	4.324,3	2.222,4	0,0	1.300,0	618,7	-1,1	7.365,2	15.829,5	15.829,5
Umgliederung der Neubewertungsrücklage für Finanzinvestitionen beim Abgang der erfolgsneutral erfassten Fremdkapitalinstrumente	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-10,2	0,0	-10,2	-10,2
Erfassung von anteilsbasierten Vergütungen	0,0	0,0	0,0	0,0	188,8	0,0	0,0	188,8	188,8
Ausübung von Aktienoptionen	0,0	0,0	910,2	0,0	0,0	0,0	0,0	910,2	910,2
Dividendenausschüttung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-864,9	-864,9	-864,9
Konzerngesamtergebnis	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-14,9	1.459,6	1.444,7	1.444,7
Stand 31. Dezember 2020	4.324,3	2.222,4	910,2	1.300,0	807,5	-26,2	7.960,0	17.498,2	17.498,2
Umgliederung der Neubewertungsrücklage für Finanzinvestitionen beim Abgang der erfolgsneutral erfassten Fremdkapitalinstrumente	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Erfassung von anteilsbasierten Vergütungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Ausübung von Aktienoptionen	0,0	0,0	129,5	0,0	0,0	0,0	0,0	129,5	129,5
Dividendenausschüttung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-1.153,8	-1.153,8	-1.153,8
Konzerngesamtergebnis	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	15,5	1.067,0	1.082,5	1.082,5
Stand 30. Juni 2021	4.324,3	2.222,4	1.039,7	1.300,0	807,5	-10,7	7.873,2	17.556,4	17.556,4

KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG (IFRS)

für den Zeitraum: 1. Januar 2020 - 30. Juni 2021

	2021	2020
	€	€
Konzernergebnis	1.082	1.460
-/+ Saldo Zinserträge und -aufwendungen	-34	-135
+ Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	256	494
-/+ Abnahme/Zunahme der Rückstellungen	0	0
+ Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	4	0
- Gewinne aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0	-1
+/- Ertragsteuern	595	1.211
+/- Sonstige nicht zahlungswirksame Aufwendungen und Erträge	-555	-314
-/+ Zunahme/Abnahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-157	-130
-/+ Zunahme/Abnahme anderer Aktiva, die nicht der Investitions oder der Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	1.886	-1.625
+/- Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie aus Kundengeldern	746	2.229
+/- Zunahme/Abnahme anderer Passiva, die nicht der Investitions oder der Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	385	61
- gezahlte Zinsen	-8	-16
+ erhaltene Zinsen	42	143
- gezahlten Ertragsteuern	7	-1.511
Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	4.249	1.867
+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	0	0
- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-604	-79
+ Einzahlungen aus Abgängen von lfr. finanziellen Vermögenswerten	35	0
- Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfr. Finanzdisposition	-988	-1.778
+ Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfr. Finanzdisposition	1.051	1.600
	0	
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-507	-257
	0	
+ Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen	129	447
- Auszahlungen an Unternehmenseigner	-1.154	-865
- Auszahlungen für Verbindlichkeiten aus Leasingverhältnissen	-129	-109
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-1.154	-527
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds	2.589	1.083
+ Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	12.476	11.393
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	15.065	12.476

AUSGEWÄHLTE ERLÄUTERENDE KONZERN-ANHANGSANGABEN

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Im Konzernzwischenabschluss („Zwischenabschluss“) zum 30. Juni 2021, der auf Basis des International Accounting Standard (IAS) 34 „Interim Financial Reporting“ erstellt wurde, werden alle verbindlichen Interpretationen des International Financial Reporting Standards Interpretations Committee (IFRIC) zu Grunde gelegt. Alle weiteren Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sind gegenüber dem Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2020, der auf der Homepage <http://www.pferdewetten.ag> zum Download zu Verfügung gestellt wird, unverändert. Der Zwischenabschluss wurde in Euro bzw. gerundet in T-Euro (T€) aufgestellt.

Konsolidierungskreis

In den Konzernabschluss sind neben der pferdewetten.de AG diejenigen Unternehmen einbezogen worden, bei denen die pferdewetten.de AG zum 30.06.2021 unmittelbar über die Mehrheit der Stimmrechte verfügt oder aufgrund sonstiger Rechte einen beherrschenden Einfluss gemäß IAS 27 ausübt, soweit nicht unüberwindbare Hindernisse der Einbeziehung entgegenstanden.

Die nachfolgenden Gesellschaften sind in den Zwischenabschluss der pferdewetten.de AG einbezogen worden:

<u>Name der Gesellschaft</u>	<u>Kapitalanteil</u>
pferdewetten-service.de GmbH	100 %
NetX International Limited	100 %
NetX Betting Limited	100 %
NetX Services Limited	100 %
NetX Gaming Limited	100 %
Sportwetten.de GmbH	100 %
Accendere GmbH	100 %
Pferdewetten.at GmbH	100 %

Bilanz

Das Eigenkapital des Konzerns hat sich von T€ 17.498 auf T€ 17.556 seit dem 31.12.2020 verbessert und beträgt nunmehr 53% der Bilanzsumme (31.12.2020: 56%). Die Summe der Aktiva veränderte sich im ersten Halbjahr 2021 von T€ 31.479 auf T€ 33.136. Der Bestand an liquiden Mitteln erhöhte sich auf T€ 15.065 (31.12.2020: T€ 12.481). Davon sind für die Gesellschaft T€ 4.572 frei verfügbar. Hinzu kommen die Anlagen aus Wertpapieren in Höhe von T€ 3.574. Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen haben sich gegenüber dem Betrag von T€ 2.261 zum 31.12.2020 auf T€ 2.418 erhöht.

Auf der Passivseite sind die kurzfristigen Verbindlichkeiten um T€ 1.598 gestiegen. Sie betragen nun T€ 14.978 per 30.06.2021 gegenüber T€ 13.380 zum 31.12.2020.

Langfristige Schulden bestanden zum 30.06.2021 nur durch Leasingverbindlichkeiten nach IFRS.

Gewinn- und Verlustrechnung

In den ersten sechs Monaten des Jahres 2021 hat der Konzern ein Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) von T€ 1.902 (Vorjahreszeitraum: T€ 402) erzielt. Das Konzernergebnis nach Steuern beläuft sich auf T€ 1.082 (VJ T€ 61). Dies entspricht einem (unverwässerten) Ergebnis von € 0,24 (VJ € 0,01) je Aktie.

Die Umsatzerlöse sind gegenüber dem Vorjahr von T€ 6.013 auf T€ 7.933 gestiegen.

Die Aufwendungen für bezogene Leistungen belaufen sich aufgrund von Werbeleistungen für den Berichtszeitraum auf T€ 3.375 (Vorjahr: T€ 2.599). Der Personalaufwand für die bisherigen sechs Monate in 2021 beläuft sich auf T€ 1.949 (Vorjahr: T€ 1.869). Zum Stichtag 30.06.2020 sind 63 (55) Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Gruppe beschäftigt. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen summieren sich auf T€ 1.424 (Vorjahr: T€ 1.352).

Angaben über Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen

Seit dem Ausscheiden der mybet-Gruppe aus der Unternehmensgruppe im ersten Halbjahr 2016 sind keine Beträge aus Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen, die das Halbjahresergebnis beeinflusst haben, mehr vorhanden.

Sämtliche Preise waren in der Vergangenheit marktgerecht gestaltet. Die Leistungen wurden entsprechend marktüblicher Sätze bzw. Gebührenordnungen abgerechnet.

Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem 30.06.2021

Am 23.07.2021 hat der Konzern per Adhoc-Meldung bekanntgegeben, dass man eine Absichtserklärung über die Gründung einer gemeinsamen Gesellschaft mit Geschäftspartnern geschlossen hat, über welche der Einstieg ins stationäre Sportwetten-Geschäft umgesetzt werden soll.

Die Geschäftspartner verfügen über eine Sportwettensoftware für das Retail- und auch das Online-Geschäft sowie über ein umfangreiches Knowhow und Netzwerk im Bereich des stationären Sportwettmarktes.

An der gemeinsamen Gesellschaft soll die pferdewetten.de AG 70% halten. Zur Finanzierung der neuen Gesellschaft gewährt die pferdewetten.de AG ein Darlehen in Höhe von bis zu 8 Mio. Euro.

Der Marktauftritt der stationären Wettannahmestellen soll unter der Marke „sportwetten.de“ erfolgen.

Die pferdewetten.de AG erwartet den Break-even der neuen Sportwetten-Gesellschaft voraussichtlich im dritten Jahr nach Aufnahme der Geschäftstätigkeit.

Die Umsetzung dieses Vorhabens steht unter dem Vorbehalt einer zufriedenstellenden Due Diligence Prüfung der in die neue Gesellschaft einzubringenden Wettsoftware sowie der Zustimmung des Aufsichtsrats.

Größere Investitionen für das Projekt sind in den Halbjahreszahlen nicht enthalten. Der Konzern befindet sich aktuell noch weiter in der Due Diligence Prüfung.

Prüfungshinweis

Der Konzern-Zwischenabschluss und der Konzern-Zwischenlagebericht der pferdewetten.de AG sind nicht geprüft oder einer prüferischen Durchsicht durch einen Abschlussprüfer unterzogen worden.

ENTWICKLUNG DES KONZERNANLAGEVERMÖGEN (IFRS)

für den Zeitraum: 1. Januar 2021 - 30. Juni 2021

	Anschaffungs- Herstellungs- kosten 01.01.2021	Zugänge	Abgänge	Anschaffungs- Herstellungs- kosten 30.06.2021	kumulierte Abschreibungen 01.01.2021	Abschreibungen Geschäftsjahr	Abgänge	kumulierte Abschreibungen 30.06.2021	Buchwert 30.06.2021	Buchwert 01.01.2021
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Anlagevermögen										
I. Immaterielle Vermögenswerte										
1. Software, Lizenzen und andere Rechte	2.092.665,27	16.906,00	0,00	2.109.571,27	1.086.892,27	31.780,47	0,00	1.118.672,74	990.898,53	1.005.773,00
2. Selbst erstellte immaterielle Vermögenswerte	1.358.714,79	559.308,85	0,00	1.918.023,64	1.304.783,79	61.699,83	0,00	1.366.483,62	551.540,02	53.931,00
2. Geschäfts- oder Firmenwerte	1.604.827,39	0,00	0,00	1.604.827,39	270.745,43	0,00	0,00	270.745,43	1.334.081,96	1.334.081,96
Summe immaterielle Vermögenswerte	5.056.207,45	576.214,85	0,00	5.632.422,30	2.662.421,49	93.480,30	0,00	2.755.901,79	2.876.520,51	2.393.785,96
II. Sachanlagen										
1. Andere Anlagen, Betriebs- und	717.098,74	27.886,20	8.351,27	736.633,67	402.147,77	40.602,12	3.661,27	439.088,62	297.545,05	314.950,97
Summe Sachanlagen	717.098,74	27.886,20	8.351,27	736.633,67	402.147,77	40.602,12	3.661,27	439.088,62	297.545,05	314.950,97
III. Nutzungsrechte										
Nutzungsrechte	1.161.510,83	0,00	0,00	1.161.510,83	326.600,94	121.963,31	0,00	448.564,25	712.946,58	834.909,89
Summe Nutzungsrechte	1.161.510,83	0,00	0,00	1.161.510,83	326.600,94	121.963,31	0,00	448.564,25	712.946,58	834.909,89
Summe Anlagevermögen	6.934.817,02	604.101,05	8.351,27	7.530.566,80	3.391.170,20	256.045,73	3.661,27	3.643.554,66	3.887.012,14	3.543.646,82

VERSICHERUNG DES GESETZLICHEN VERTRETERS

Nach bestem Wissen versichere ich, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Düsseldorf, 16.08.2021

pferdewetten.de AG

Pierre Hofer

Vorstand

UNTERNEHMENSKALENDER

Unternehmenskalender 2021

15.11.2021 Veröffentlichung Zwischenmitteilung zum 2. Halbjahr 2021



IMPRESSUM

Sitz der Gesellschaft:

pferdewetten.de AG

Kaistr. 4

D-40221 Düsseldorf

Telefon: +49 (0) 211 781 782 10

Telefax: +49 (0) 211 781 782 19

E-Mail: IR@pferdewetten.de

Internet: www.pferdewetten.ag

Vorstand: Pierre Hofer

Aufsichtsrat: Markus A. Knoss (Vorsitz)